



www.pro-langenstein.at

An einen Haushalt im Gemeindegebiet von Langenstein
Zugestellt durch die Österreichische POST AG
Info. Mail Entgelt bezahlt



Ausgabe 54/ März 2023

Wir wünschen frohe Ostern!



Themen

- Jahresrückblick 2022
- Erweiterung KZ-Gedenkstätte Gusen
- PRO Familienwanderung am 16.4.2023
- Termine
- Bauprojekt Dirnbergerstraße-Ost
- Asylantenheim im ehemaligen Gasthaus Floh in Gusen
- PRO zu Besuch bei VS und ASO



JAHRESRÜCKBLICK 2022



Folgende Punkte aus unserem Wahlprogramm wurden im Vorjahr bereits mit tatkräftiger Unterstützung von PRO-Funktionären umgesetzt:

Adaptierung Spielplatz Langenstein

Die Adaptierung des Spielplatzes in Langenstein war uns sehr wichtig, da diese schon lange von vielen Eltern gefordert wurde. Unter deren fleißiger Mithilfe wurde der Spielplatz der Zeit angepasst und mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Die offizielle Spielplatz-Eröffnung ist am 1. April 2023 im Rahmen einer kleinen Feier geplant.

Straßensanierung Mühlberg

Bei dem sanierungsbedürftigen Straßenstück hin zum Busunternehmen Karl Tours wurde eine neue Asphaltdecke aufgebracht und somit die dringliche Forderung der Anwohner erfüllt.

Volksschule mit Ganzjahresbetreuung

In der Volksschule Langenstein wurde eine Ganzjahresbetreuung eingeführt. Besteht ein Betreuungsbedarf können nun Eltern ganzjährig, mit Ausnahme der Oster- und Weihnachtsferien, dieses Angebot für ihre Kinder nutzen.

Man sieht, dass man MITEINANDER vieles verwirklichen kann, daher möchte ich mich bei allen anderen Fraktionen des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich freue mich bereits auf die kommenden Jahre und viele gemeinsame Projekte.

Wir sind uns bewusst, dass nicht alle künftigen Vorhaben nur nach unseren Vorstellungen umgesetzt werden. Doch wir werden versuchen, dass unsere Vorschläge so gut wie möglich bereits bei der Projektplanung berücksichtigt werden.

Wir haben noch viele Ideen für Langenstein, doch wie schon ein altes Sprichwort sagt: „Rom wurde auch nicht an einem Tag erbaut.“

Bericht von Obmann Christoph Schmalzer





KZ-Gedenkstätte Gusen

PRO war bei den bisherigen Informationsveranstaltungen betreffend die Erweiterung der KZ-Gedenkstätte immer zahlreich vertreten.

Inzwischen wurde ein **Umfragebogen** verschickt, der **bis zum 21.04.2023** bei den Gemeindeämtern in Langenstein und St. Georgen/Gusen abgegeben werden kann. Infos gibt's auch unter: www.gusen-memorial.org

Einladung zur Familienwanderung am Sonntag, 16. April 2023

Treffpunkt: 14 Uhr beim Gemeindeamt

Unser erstes Ziel ist das **Memorial Gusen**. Dort erfahren wir, welche Bereiche die Republik Österreich erworben hat, um die KZ-Gedenkstätte Gusen zu erweitern.

Anschließend wandern wir weiter nach Gusen-Dorf.

Dort wird uns Franz Seyer vom berühmten „**Berglitzl**“ erzählen, eine der bedeutendsten prähistorischen Kultstätten im Donauraum.

Den Tag werden wir in gemütlicher Runde bei der Familie Seyer ausklingen lassen.

Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen!



TERMINE 2023

SA, 01.04: Eröffnung Spielplatz in Langenstein

SO, 30.07: Langensteiner Straßenfest (bei jeder Witterung)

Bauprojekt Dirnbergerstraße-Ost

40.100 m² Baulandaufschließung in Langenstein

Der Gemeinderat hat am 9.12.2021, ohne den Stimmen von PRO Langenstein, einem Grundsatzbeschluss zum Bauprojekt „Baulandaufschließung Dirnbergerstraße – Ost“ zugestimmt. Die von Bürgermeister Christian Aufreiter zugesagte Erstellung eines Vorgabenkataloges ist seither nicht erfolgt. Ebenso sind wichtige Themen, wie eine Bedarfserhebung oder die Prüfung, ob die vorhandene öffentliche und soziale Infrastruktur ausreichend sind, in keinem Gremium untersucht worden. Inzwischen hat die Firma Hentschläger Bau GmbH ein neues, überarbeitetes Verbauungskonzept vorgelegt, mit weniger als 10 Wohnblöcken, dafür mit höheren. Wir wissen nun auch, dass unser neuer Ortsplaner neben unserer Gemeinde auch für den Bauträger tätig ist.

Wir fordern die Einbindung der Bevölkerung!

Mag sein, dass so mancher zusätzliche Wohnhäuser mit bis zu 7 Stockwerken und Doppelhäuser mit Platz für mehrere hundert neue Gemeindebürger in einer 2.700 Seelen-Gemeinde wie unserer, als unbedingt notwendig ansieht.

Wir und ein Teil der Bevölkerung tun dies jedenfalls nicht. Wir finden, dass die betroffene Bevölkerung bei diesem Projekt Mitsprache haben muss!

Familien finden bei uns keine Baugründe

Das liegt daran, dass die **ca. 38.000 m² Baulandlücken** ohne Bauzwang gewidmet wurden und daher kaum einmal zum Erwerb angeboten werden.

Auch die **ca. 40.000 m²** im Bereich **Dirnbergerstraße-Ost**, die einmal ideale Baugründe für Häuslbauer bzw. jungen Familien hätten werden können, sind inzwischen weggefallen. Somit ist es traurige Tatsache, dass trotz eines **Potential von ca. 78.000 m²**, Familien bei uns kaum einen Baugrund finden.

Diese Art der Verbauung würde unserer Vorstellung nach, wesentlich besser in ein zukünftiges Ortsbild von Langenstein passen.



Asylantenheim im ehem. GH Floh

Menschen, die sich in einer Notlage befinden, sollte schnell geholfen werden. Vor allem Flüchtlingen, die wegen des Ukraine-Krieges zu uns kommen.

Zum Thema Asylantenheim in Gusen:

- Die strengen gesetzlichen Bauvorschriften gelten beim Umbau wegen der gegebenen Dringlichkeit nicht. Das Land OÖ bietet somit die Möglichkeit, mit geringeren Mitteln als herkömmlich, Gewerberäume in kurzer Zeit in (gewinnbringende) Wohnräume umzugestalten.
- Als alternative Unterbringungsmöglichkeit können wir uns leerstehende (Genossenschafts-) Wohnungen vorstellen. Die gibt es überall. Dann wären nicht so viele Asylwerber verschiedenster Nationalitäten auf einen einzigen Standort konzentriert untergebracht und die Integration würde erleichtert.
- Nicht weit entfernt steht das Gebäude der Sozialpädagogischen Wohngruppe Langenstein (Sola). Dort finden seit 1996 Kinder und Jugendliche eine Bleibe, die aus verschiedensten Gründen nicht zu Hause leben können. Die Wohngemeinschaft wird von Sozialpädagogen betreut. Nun wird direkt neben dem geplanten Asylheim ein neues Wohngebäude für weitere Soz. Päd. Wohngruppen errichtet.
- Bis Ende 2020 waren in Langenstein Asylwerber im ehemaligen Gasthaus Bindreiter untergebracht. Die ersten wurden in den 1980iger Jahren aufgenommen, ab 1992 kamen Flüchtlinge aus dem Bosnien-Krieg zu uns. Während der Flüchtlingskrise 2015/16 wurden mehr als 50 Asylanten betreut. Sie kamen aus den verschiedensten eurasischen und afrikanischen Ländern.

Bei einem Projekt dieser Größe gab es neben Erfolgsgeschichten auch schwierige Situationen. Bei der Standortwahl des Asylantenheimes gab es bereits damals, so wie auch heute, weder für unsere Gemeinde, noch für die betroffenen Anrainer eine Parteienstellung.

Standortwahl nur unter Einbeziehung der Bevölkerung

PRO wird sich bestmöglich dafür einsetzen, dass in Gusen die betroffenen Anrainer sowie die Verantwortlichen auf Gemeindeebene bei der Suche nach einer passenden Asylantenunterkunft eingebunden werden.

Zu Besuch bei VS und ASO

Am 15.2.2023 besuchten Friedl Stütz und Christoph Schmalzer die Volksschule und die Allgemeine Sonderschule. Als kleines Geschenk brachten sie den Bediensteten, Schulwart Joe und seinen Raumpflegerinnen köstliche Faschingskräpfen mit. Am Nachmittag wurden informative Gespräche mit dem Lehrpersonal und den Betreuerinnen der Nachmittagsbetreuung geführt.



Herausgeber & Medieninhaber:

PRO Langenstein, Obmann Christoph Schmalzer, Im Unterfeld 14b, 4222 Langenstein
M: +43 (0) 699 174 945 86, E: office@pro-langenstein.at

Grafik/Layout: PRO Langenstein **Fotos:** PRO Langenstein, Martin Fellingner